

Christoph Campestrini

Der österreichische Dirigent **Christoph Campestrini** erhielt seine Ausbildung in den USA. Er studierte Musik in New York an der **Juilliard School** und im Rahmen des **Yale /Affiliate Artists Conducting Program**, wo er die Gelegenheit hatte mit prominenten Dirigenten wie **Wolfgang Sawallisch, Lorin Maazel** und **Kurt Sanderling** zu arbeiten. Daneben studierte er auch Sprachen und Philosophie an der **Columbia University**.

Nach seiner Rückkehr nach **Europa** begann er eine rege internationale Konzerttätigkeit, die ihn zu über 100 Orchestern auf allen 5 Kontinenten führte. Dazu zählen das **London Symphony Orchestra, Tschaikovsky Symphonie Orchester Moskau, Deutsche Symphonie Orchester Berlin, RSO Frankfurt; Kölner Rundfunkorchester, Prag Philharmonia, Mozarteum Orchester Salzburg, ORF RSO Wien, Orquestra Metropolitana Lissabon; Orchestra della Svizzera Italiana, Orchestre Lamoureux Paris, Queensland Philharmonic** (Australien), **Nationales Symphonieorchester Mexiko, Israel Sinfonietta** und viele mehr.

Dabei musizierte er mit Solisten wie **Gidon Kremer, Julian Rachlin, Rudolf Buchbinder, Alisa Weilerstein** und **Julia Fischer**.

Als Operndirigent war Christoph Campestrini als 1.Kapellmeister am renommierten **Aalto Musiktheater Essen** tätig und dirigierte auch Produktionen an der **Deutschen Oper am Rhein, dem National Arts Centre Ottawa** und der **Hongkong Opera Academy**. In **Japan** erarbeitet er alljährlich Opernproduktionen an der **Sakai City Opera Osaka**, zuletzt "Rusalka" (Dvorak) und "Cendrillon" (Massenet).

In den letzten Jahren gelang es Christoph Campestrini auch in **Nordamerika** eine beeindruckende Präsenz zu entwickeln. So dirigiert er mittlerweile regelmäßig Orchester wie das **Philadelphia Orchestra, Houston Symphony, Detroit Symphony, Chicago Grant Park Festival Orchestra, Milwaukee Symphony, Orgeon Symphony, Colorado Symphony, Columbus Symphony, Florida Orchestra, San Antonio Symphony, National Arts Centre Orchestra Ottawa, Orchestre symphonique de Québec, Calgary Philharmonic** und viele mehr.

In **Asien** arbeitete Christoph Campestrini mit dem **National Symphony Orchestra of Taiwan, dem Seoul Philharmonic Orchestra** und **Korean Broadcasting Symphony Orchestra (KBS)**, sowie der **The Hongkong Academy** in China und auf Tournee.

In **Europa** dirigierte er kürzlich Neujahrskonzerte am **Teatro Regio Torino** (Italien), das Eröffnungskonzert des **Carinthischen Sommers 2011** (Österreich), das **Orquesta Sinfonica de Navarra** (Spanien) und das **Ungarischen Radio Symphonieorchester Budapest**. Mit dem führenden belgischen Orchester, dem **Orchestre Philharmonique Royal de Liège**, konzertierte er 2011 sowohl in **Liège** und **Brüssel**, als auch im Rahmen eines umjubelten Gastspiels im **Goldenen Saal des Wiener Musikvereins**.

Höhepunkte der laufenden Saison sind eine **Beethoven Gala mit Lang Lang** und dem Indianapolis Symphony Orchestra, eine Neuproduktion von "**Werther**" (Massenet) an der **Minnesota Opera**, sein Debut beim **Rochester Philharmonic Orchestra** und eine **Frankreich Reise** mit dem **Wiener Concertverein**.

Neben Radio-Produktionen beim **ORF** (Wien), **WDR** (Köln) und Tschechischen Rundfunk (**CR**) liegen CD Einspielungen von Christoph Campestrini bei den Labels **ORFEO** (München) und **SIGNUM** (Heidelberg) vor.